IDS Live-Operationen

Die bredent group zeigt Therapiekonzepte auf der IDS: Experten leben Chirurgie, Prothetik und Zahntechnik.

Bereits 2005 zeigte die bredent group als erstes Unternehmen Live-Operationen auf der IDS. Auch dieses Jahr wird wieder eine Vielzahl von Patienten auf der Messe erfolgreich operiert und mit implantatgetragener Prothetik versorgt. 2011 stehen Therapiekonzepte und Systeme im Mittelpunkt, die durch Patientenorientierung, Qualität und praxisnahe Lösungen überzeugen. Wichtig ist hierbei die enge Verzahnung zwischen Zahnarzt/Implantologe und Zahntechniker.

Das Herzstück des rund 480 Quadratmeter großen bredent-Standes (Halle 11.1, Stand B010) ist die „Living Clinic“: ein gläserner OP, ein Zahntechniklabor und erstmalig auch ein zahnärztlicher Arbeitsplatz für Prothetik.

Zudem behandeln Zahnärzte auf dem Stand Patienten mit der HELBO-Therapie (antimikrobielle Photodynamische Therapie – aPDT), die sich seit Februar dieses Jahres in die breit gefächerte Produktpalette der bredent group einreiht. IDS-Besucher können die HELBO-Therapie als Bestandteil des Therapiekonzepts „Regeneration“ in der Living Clinic betrachten. Ebenfalls demonstriert werden vier weitere Therapiekonzepte: „lückenlos“, „verführerisch“, „mittendrin“ und „navigierte Implantation“. Darin enthalten sind gekonnt kombinierte Produkte der oralen Implantologie und der Zahntechnik. Der zentrale Teamgedanke erlaubt es den Anwendern, Arbeitsabläufe zu optimieren, um entsprechend Behandlungszeiten und -kosten zu reduzieren – bei höchster Qualität, zum Wohle sowie zur ästhetischen Zufriedenheit der Patienten.

Die zentralen Therapiekonzepte sind in fünf Themenbereiche gegliedert: „…lückenlos…“ steht für die ästhetische Versorgung bei Einzelzahnverlust und kleinen Schaltlücken, welche durch ein Implantatsystem für hohe ästhetische Restauration realisiert wird. „…verführerisch…“ steht für die Sofortversorgung mit festen Zähnen bei Patienten mit drohender Zahnlosigkeit. Das Team Implantologe/Zahntechniker kann hier dank eines ausgeklügelten Behandlungskonzepts mehr als nur ein Lächeln schenken.

In der „Living Clinic“ werden auch 2011 Patienten mit den bredent-Therapiekonzepten behandelt.

Das Thema „…mittendrin…“ überzeugt durch zufriedene Patienten, die zahnlos sind und mithilfe von implantatgetragenen Prothesen wieder Lebensqualität im Alter erfahren dürfen. Ferner steht unter dem Schlagwort „navigierte Implantation“ die optimale Planungsmöglichkeit und Sicherheit bei Implantationen im Vordergrund, während „Regeneration“ die schonende Extraktion des Zahns sowie die Beherrschung bakterienbedingter Infektionen bedeutet.

Das zahntechnische Labor in der Living Clinic nimmt die Therapiekonzepte mit prothetischem Schwerpunkt auf. IDS-Besucher erleben neben Live-Operationen die einzelnen Arbeitsschritte hin zu funktionellem und ästhetischem Zahnersatz – gezeigt von erfahrenen Zahntechnikern.

In die Tiefe gehen die Experten im Speakers’ Corner: Aus erster Hand erhalten Messebesucher in neun Vorträgen neueste Erkenntnisse über Therapien, Produkte und Kurse aus Zahnmedizin und Zahntechnik.

Das IDS-Programm kann unter www.bredent.com und www.bredent-medical.com heruntergeladen werden. ZT

ZT Adresse

bredent GmbH & Co. KG
Weißenhorner Straße 2
89250 Senden
Tel.: 0 73 09/8 72-22
Fax: 0 73 09/8 72-24
E-Mail: info@bredent.com
www.bredent.com
IDS: Halle 11.1, Stand B010

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Fräszentrum für alle Fälle

Das neu gegründete Fräszentrum white digital dental hat seine Wurzeln im meistergeführten Dentallabor und versteht daher das Handwerk.

Digitalisierung, Frästechnologie und rationelle Fertigungssysteme setzen sich in der Zahntechnik immer stärker durch. Vor diesem Hintergrund investierte das Unternehmen Dotzauer Dental GmbH in ein neues Fertigungszentrum für zahntechnische Versorgungen und gründete zu Jahresbeginn in Chemnitz das Fräszentrum white digital dental.

Im Mittelpunkt dieser Investition steht eine industrielle HSC-Fräsanlage (HSC = High Speed Cutting) mit Automation. Die 5-Achs-Technologie der Fräsanlage kann vom kleinsten zahntechnischen Bauteil, z. B. einem Inlay, bis hin zu komplexen und verschraubten Implantatversorgungen sämtliche Versorgungsformen und Materialien fräsen bzw. schleifen, die in der modernen Zahntechnik Verwendung finden.

Durch die Automation der Anlage ist ein Arbeiten über Nacht im vollständigen Automatikbetrieb möglich. Somit verkürzen sich die Lieferzeiten für zahntechnische Arbeiten enorm und lässt wertvolle Zeit für eine patientengerechte Individualisierung.

Neben der Ausführung von Fräsdienstleistungen unterstützen und beraten die Mitarbeiter von white digital dental Zahntechniker gern bezüglich der Anwendung von Scannertechnologie und CAD-Software.

white digital dental hat seinen Ursprung in einem meistergeführten Dentallabor mit mehr als 60 Jahren Erfahrung in der Zahntechnik. Daher ist white digital dental für seine Kunden nicht irgendein industrieller Partner. Bei white digital dental versteht man das Handwerk der Zahntechniker und natürlich auch das eigene. ZT

ZT Adresse

white digital dental e.K.
F.-O.-Schimmel-Straße 7
09120 Chemnitz
Tel.: 03 71/5 20 49 75-0
Fax: 03 71/5 20 49 75-2
E-Mail: info@mywhite.de
www.mywhite.de

ANZEIGE

Achtung nicht lesen…

… wenn Sie keine neuen Zahnärzte als Kunden gewinnen möchten.

Wir bringen Ihnen neue Kunden und das Beste, Sie zahlen nur, wenn Sie zufrieden sind!

Garantie

Bauen Sie auf unsere 14-jährige Erfahrung in der Labor-Praxis-Kommunikation.
Wir laden Sie zu einem **kostenlosen und unverbindlichen** Beratungsgespräch ein.

Schicken Sie diese Anzeige einfach zurück oder rufen Sie uns an.

Unser Team ist gerne für Sie da …

Ihr

Errol Akin

dieberatungsakademie

dieberatungsakademie
Errol Akin
Walramstr. 5, 35683 Dillenburg
fon: 0 27 71/2 64 83-00
fax: 0 27 71/2 64 83-29
info@dieberatungsakademie.de
www.dieberatungsakademie.de

Keramikprofis auf der IDS

Mehr als 20 Opinion Leader zeigen täglich ihr Können am IDS-Stand von Creation.

Bekannte Dentalexperten – bewährte Dentalkeramiken: Was mit zahntechnischem Wissen und Können und der richtigen Schichtkeramik alles möglich ist, zeigen während der diesjährigen IDS ausgewiesene Key Opinion Leader am Stand von Creation Willi Geller (Halle 11.2, Stand O010, P011). Täglich von Dienstag bis Samstag (jeweils von 10 bis 17 Uhr) geben an zwei Demotheken mehr als 20 erstklassige Zahntechniker und Oral Designer ihre ganz persönlichen Anwender- und Schichttipps an die Messebesucher weiter – zum Teil parallel und im 1,5-Stunden-Takt.

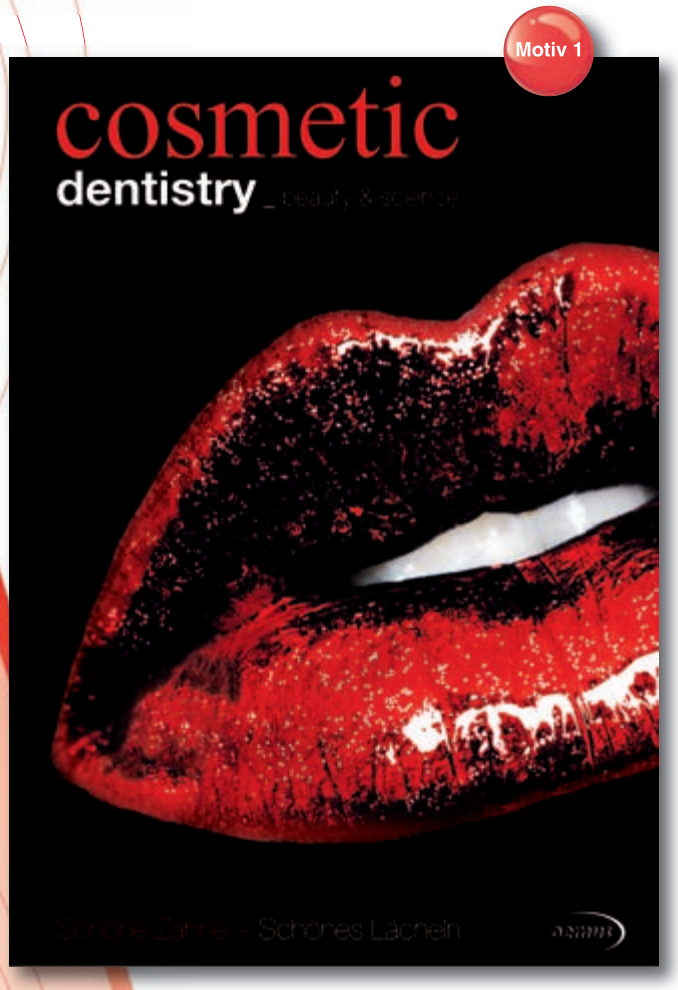
Als einer der wichtigsten Hersteller von Verblendkeramiken weltweit und Anbieter eines kompletten Keramiksystems für alle Gerüstmaterialien versteht sich Creation als kompetenter Partner für alle Zahntechniker, die den Anspruch haben, natürliche Zähne mit exklusiven Keramikmassen nachzubilden. Unter dem Motto „Neues entdecken, Wissen teilen, Techniken verfeinern“ erläutern und zeigen während der IDS anerkannte Schichtprofis an zwei Demonstrationstheken, wie individuell-ästhetisch, aber auch einfach und sicher sich mit der Premiummarke arbeiten lässt.

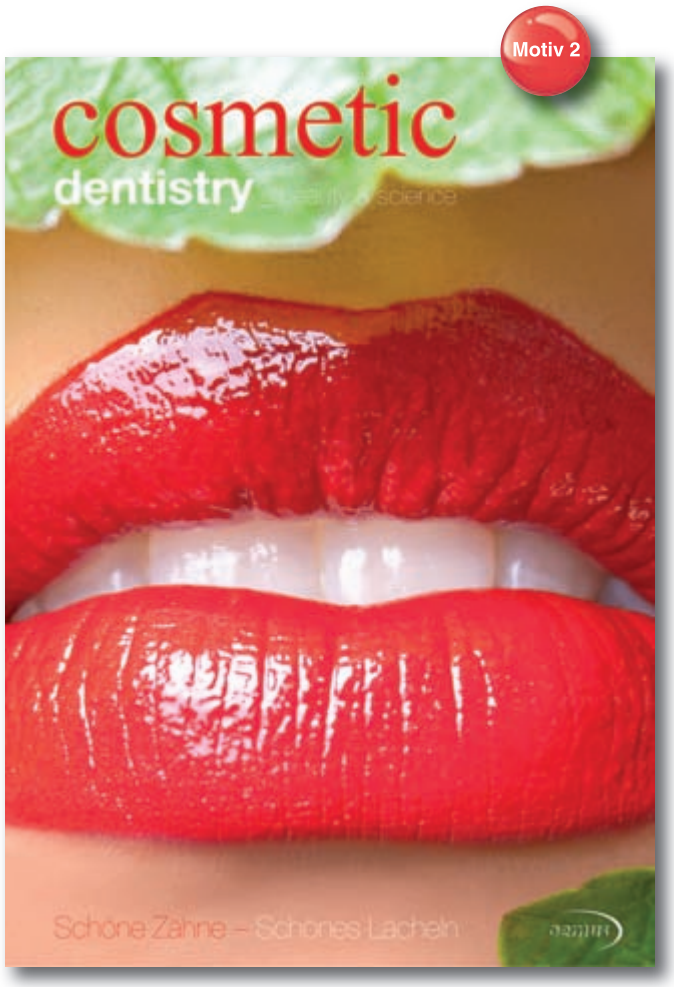
So gibt zum Beispiel Andreas Nolte am IDS-Freitag detailliert Auskunft über die Refractory-Technik mit Creation CP und CC auf feuerfesten Stümpfen. Und von Donnerstag bis Samstag kombiniert Oral Designer Sascha Hein die alte Platinfolien-Technik mit den neuen Keramikmalfarben und -modifikatoren des CreaColor-Systems und verbindet so Tradition und Moderne für ein unvergleichlich ästhetisches und minimalinvasives Ergebnis. Weitere Referenten, die ihr Können von Donnerstag bis Samstag am IDS-Messestand präsentieren: die Oral Designer Joachim Maier („Tanz auf dem Eis mit Creation ZI-F“) und Thilo Vock („Metallkeramikrestaurationen auf feuerfesten Stümpfen“) sowie Thomas Singh („Kreatives Schichten mit Creation CC und ZI-F“) und Jungo Endo, der sich der roten Ästhetik widmet. Aber auch an den anderen Tagen lohnt sich ein Besuch am Creation-Stand, werden dort doch u.a. die modernen Press & Paint-Systeme P&P on Metal und P&P on Zirconium Dioxide, die vier neuen Aqualine-Feuchthalte- und Anmischsysteme sowie die CreaColor Make Up Neo-Malfarben und Make In Nova Neo-Modifier zur Charakterisierung aller Press- und Schichtkeramiken vorgestellt. ZT

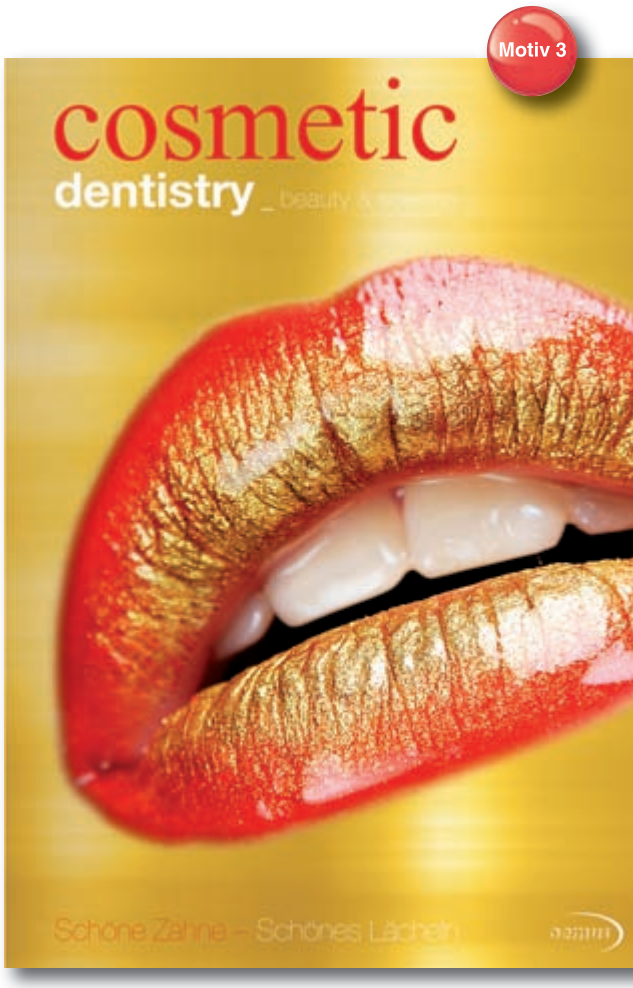
ZT Adresse

CREATION WILLI GELLER
INTERNATIONAL GmbH
Koblacherstr. 3
6812 Meiningen
Österreich
Tel.: +43-(0) 55 22/7 67 84
Fax: +43-(0) 55 22/7 36 99
E-Mail: info@creation-willigeller.com
www.creation-willigeller.com
IDS: Halle 11.2, Stand O010, P011

Exklusive Hochglanz-Poster







Hinweis: Die Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Schöne Zähne – Schönes Lächeln

Die Praxis im Frühling aufpeppen – kein Problem! Die schönsten Titelmotive der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry" sind jetzt als exklusive Hochglanzposter für die Zahnarztpraxis erhältlich.
Seit vielen Jahren besticht das Hochglanzcover der Fachzeitschrift „cosmetic dentistry" durch außergewöhnlich ästhetische Titelmotive. Viele Zahnärzte haben die Bitte geäußert, diese Bilder auch für die Patientenkommunikation in der eigenen Praxis nutzen zu dürfen. Diesem Wunsch kommt der Verlag ab sofort nach und bietet mit der Poster-Trilogie „Schöne Zähne – Schönes Lächeln" die Möglichkeit, drei der schönsten Titelbilder als hochwertiges Poster im A1-Format zu bestellen.
Das Einzelposter ist zum Preis von 29 € und die Poster-Trilogie für 69 € jeweils zzgl. MwSt. + Versandkosten erhältlich.
Wer noch nicht Abonnent der „cosmetic dentistry" ist, erhält bei Abschluss eines Abos ein Poster seiner Wahl „on top".
Info: OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 03 41/4 84 74-2 00

Bestellung auch online möglich unter:
www.zwp-online.info

IDS 2011

Sichern Sie sich die Poster zum super Messepreis am OEMUS MEDIA Stand Halle 4.1, D060–F069

Bestellformular

☐ Ja, ich möchte ein/mehrere Poster bestellen: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

☐ **Motiv 1** ☐ **Motiv 2** ☐ **Motiv 3**
jeweils für 29 € zzgl. MwSt. + Versandkosten

☐ **Poster-Trilogie**
alle 3 Poster für 69 € zzgl. MwSt. + Versandkosten

☐ Ich möchte „cosmetic dentistry" im Jahresabonnement zum Preis von 44 €/Jahr inkl. MwSt. und Versandkosten beziehen und erhalte kostenlos ein Poster meiner Wahl (bitte auswählen).
Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe nach Zahlungseingang (bitte Rechnung abwarten) und verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

▶ Antwort per Fax 03 41/4 84 74-2 90
oder per Post an OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig

Name, Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Unterschrift

Widerrufsbelehrung: Den Aboauftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig, schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Unterschrift

ZT 3/11

BEGO Youth Boat

Studierende, Meisterschüler und Azubis übernachten günstig und exklusiv zur IDS auf einem Schiff.

Für den beruflichen Nachwuchs der Dentalbranche hält BEGO anlässlich der bevorstehenden Fachmesse IDS (22. bis 26. März 2011 in Köln) ein besonderes Angebot parat: Studierende, Meisterschüler und Auszubildende zwischen 18 und 27 Jahren können bei rechtzeitiger Anmeldung wahlweise ein oder zwei Nächte auf dem BEGO International Youth Boat übernachten – für nur 30,– Euro pro Person und Nacht im Doppelzimmer inklusive Frühstück. Das BEGO International Youth Boat hat seinen Liegeplatz direkt am Rheinufer und in unmittelbarer Nähe der Messe. Im Übernachtungspreis sind eine Eintrittskarte zur IDS sowie weitere interessante Programmpunkte enthalten. Bei kundiger Betreuung in einem exklusiven Ambiente bietet sich damit für die Teilnehmer die Möglichkeit, zum Erfahrungsaustausch mit gleichaltrigen Branchenkennern aus ganz Europa.

Alle Informationen zur Teilnahme und Buchung unter www.bego.com/begoyouthboat ZT

ZT Adresse

BEGO Bremer Goldschlägerei
Wilh. Herbst GmbH & Co. KG
Technologiepark Universität
Wilhelm-Herbst-Str. 1
28359 Bremen
Tel.: 04 21/20 28-0
Fax: 04 21/20 28-1 00
E-Mail: info@bego.com
www.bego.com
IDS: Halle 10.2, Stand M018, N019, M020, N029, N028, O029

Kostenlose Bibliothek

simeda verteilt zur IDS kostenlosen USB-Stick inklusive Implantatbibliothek für individuelle Implantatabutments.

Die hochpräzise Fertigung von Implantataufbauten, egal ob als individuelles Abutment, Steg- oder Brückenkonstruktion, ist eine der höchsten Herausforderungen in der dentalen, digitalen Produktion. simeda hat sich dieser Herausforderung gestellt und etablierte eine zertifizierte Prozesskette zur Erstellung von Implantatabutments und Suprakonstruktionen. Um dem Labor den Einstieg in diesen Produktionsbereich zu erleichtern, stellt simeda diesem eine Implantatbibliothek der gängigsten Implantatsysteme zur Fertigung von individuellen Abutments kostenfrei zur Verfügung.
Diese kann in die verschiedensten CAD-Programme (3Shape, EXOCAD, Dental Wings, LASERDENTA, DENTCAD, SIMEDA-CAD) integriert werden.
Nach der vollautomatischen Installation ist der Kunde in der Lage, mit seiner gewohnten CAD-Software das Gerüstdesign auf Basis der simeda-Implantbibliothek zu erstellen.
Die Fertigung erfolgt dann im simeda-Fertigungszentrum auf hochgenauen 5-Achsen HSC-Bearbeitungszentren.
Ein kostenloser USB-Stick inklusive Implantatbibliothek ist am simeda-Stand erhältlich. ZT

ZT Adresse

simeda s.a.
Z.I. Eselborn-Lentzweiler
18, Op der Sang
9779 Eselborn
Luxembourg
E-Mail:
m.schuetz@simeda-medical.com
www.simeda-medical.com
IDS: Halle 4.1, Stand F068

Klassische Techniken im Fokus

Künftig wird es in Praxis und Labor eine Vielzahl möglicher Arbeitsabläufe geben. Heraeus präsentiert zur IDS Möglichkeiten, diese umzusetzen.

Als verlässlicher Partner präsentiert Heraeus auf der IDS leistungsfähige Materialien und Systeme, mit denen hochwertige Versorgungen gemeinsam wirtschaftlich umgesetzt werden können.

Das beginnt bei der Abformung. Der neue Intraoralscanner cara TRIOS erfasst die Mundsituation extrem präzise, schnell und angenehm. Dahinter steht Heraeus' langjährige Erfahrung in der klassischen Abformung. Das neue scanbare Abformmaterial Flexitime Fast&Scan schlägt die Brücke vom klassischen Abdruck zum digitalen Datensatz, den das Labor direkt weiterverarbeiten kann. Das CAD/CAM-System cara bietet Anwendern mit neuen Scantechnologien, erweiterter Software und neuen Indikationen noch mehr Flexibilität in der digitalen Prothetik.
Neben den digitalen „State of the Art"-Themen liegt Heraeus' Schwerpunkt nach wie vor in den klassischen Techniken. Hier unterstützt das Dentalunternehmen mit Neu- und Weiterentwicklungen die patientengerechte Versorgung in Praxis und Labor. Ein Beispiel ist das erweiterte Angebot der PALA Prothetik-Zahnlinien: Größere Premium Frontzähne und die Seitenzahnlinie Idealis mit natürlich reduzierten Höckern sind optimiert für die zunehmend gefragte Implantatprothetik. Für die direkte Seitenzahnrestauration hat Heraeus eine einfache, zeitsparende Lösung entwickelt: Das fließfähige Komposit Venus Bulk Fill ermöglicht zuverlässiges Füllen in bis zu vier Millimeter dicken Schichten.
Eine zentrale zahnmedizinische Herausforderung liegt im Erhalt natürlicher Zahnstrukturen. Im Bereich Dental Pharma bietet Heraeus seit 2010 Arzneimittel für die effiziente, minimalinvasive Versorgung. So unterstützt das Lokalantibiotikum Ligosan Slow Release (nur in Deutschland erhältlich!) wirkungsvoll die Parodontitistherapie. ZT

ANZEIGE

Zahngold.de

ESG-Ankauf von Dentallegierungen/ Edelmetallen

Zahngold.ch

ZT Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
63450 Hanau
Grüner Weg 11
Tel.: 0800/4 37 25 22
Fax: 0800/4 37 23 29
E-Mail: info.dent@heraeus.com
www.heraeus-dental.com
IDS: Halle 10.1, Stand A010–C019

Dreve-Sportmundschutz

Vertriebsleiter der Dreve Dentamid, Herr Torsten Schulte-Tigges, traf Flottenarzt Dr. Helmut von Grabowiecki.

Beim 9. Sanitätsoffizierskongress in Damp traf der Vertriebsleiter der Dreve Dentamid, Herr Torsten Schulte-Tigges, Flottenarzt Dr. Helmut von Grabowiecki.

Der 9. Sanitätsoffizierskongress der Bundeswehr fand traditionell in Damp an der Ostsee statt. Offiziere der verschiedensten Waffengattungen informierten sich bei Dreve über die Herstellung von Sportmundschutz.
Mit der freundlichen Unterstützung der ausstellenden Industrieunternehmen war der Kameradschaftsabend mit über 350 Teilnehmern wieder einmal ein Höhepunkt des diesjährigen Meetings.
Flottenarzt Dr. Helmut von Grabowiecki traf Vertriebsleiter Torsten Schulte-Tigges und informierte sich über Funky Tool, das Werkzeug für einzigartige und farbenfrohe Tiefziehfolien.
Pünktlich zur 34. IDS in Köln wird die Dreve Dentamid GmbH mit neuen Produkthighlights aufwarten. ZT

ZT Adresse

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Str.31, 59423 Unna
Tel.: 0 23 03/88 07-40
Fax: 0 23 03/88 07-49
E-Mail: info@dreve.de
www.dreve.com
IDS: Halle 10.2, Stand T030, U031

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Nobel Biocare mit neuer Führung

Verwaltungsrat ernennt Richard Laube zum neuen Geschäftsführer (CEO).

Richard Laube ist vom Verwaltungsrat von Nobel Biocare zum neuen CEO ernannt worden. Er wird am 1. April 2011 zum Unternehmen stoßen und am 1. Mai seine Aufgabe als CEO übernehmen.

Domenico Scala hat den Verwaltungsrat darüber in Kenntnis gesetzt, dass er sich entschieden hat, das Unternehmen per 30. April 2011 zu verlassen. Er wird seinen Nachfolger im April in die verschiedenen Themen einarbeiten. Er steht außerdem dem Unternehmen beratend bis Ende Oktober 2011 zur Verfügung. Der Verwaltungsrat dankt Domenico Scala für sein eindrück-

liches Engagement für Nobel Biocare. Domenico Scala hat die Gesellschaft in einer sehr kritischen Phase übernommen und in den letzten dreieinhalb Jahren auf eine neue Basis gestellt, ein gutes Management-Team aufgebaut und das Produktportfolio erfolgreich ausgebaut.

Richard Laube bringt große internationale Erfahrung in verschiedensten Industrien, bei denen gerade Innovation der Schlüssel zum Erfolg war. Er hat unter anderem das OTC Geschäft von F. Hoffman La Roche in eine erfolgreiche, selbstständige Einheit umgewandelt und zuletzt als CEO der Division Ernährung bei Nestle das Geschäft über Akquisitionen und organisches Wachstum mehr als verdoppelt. Der Verwaltungsrat erachtet seine Erfahrungen als ideale Basis, um auf das Erreichte aufzubauen und das große Potenzial von Nobel Biocare weiter zu nutzen und daraus eine nachhaltige Umsatz- und Wertsteigerung des Unternehmens zu generieren.

Verwaltungsratpräsident Heino von Prondzynski sagt: „Ich danke Domenico Scala für seinen loyalen und passionierten Einsatz für das Unternehmen. Er hat während einer schwierigen Zeit eine eindrückliche Aufbauarbeit geleistet und dadurch ein solides Fundament erstellt. Dieses wird Nobel Biocare ermöglichen, jetzt in die nächste Wachstums- und Innovationsphase einzutreten. Der gesamte Verwaltungsrat wünscht ihm beruflich wie privat alles Gute. Mit Richard Laube haben wir einen Nachfolger, der die richtigen Voraussetzungen mitbringt, die Gesellschaft vor allem bei den Themen Innovation und globaler Umsetzung von Strategien weiterzuentwickeln. Seine Aufgabe wird es sein, das große Potenzial des Unternehmens weiter zu nutzen und daraus eine nachhaltige Wertsteigerung zu erzielen.“ ZT

ZT Adresse

Nobel Biocare Deutschland GmbH
Stolberger Str. 200
50933 Köln
Tel.: 02 21/5 00 85-0
Fax: 02 21/5 00 85-3 33
E-Mail: info.germany@nobelbiocare.com
www.nobelbiocare.com/de
IDS: Halle 4.1, Stand A090, B099

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Digitale Präzisionsmodellherstellung im Labor

dentona bringt jetzt die digitale Modellherstellung in das Dentallabor.

dentona gibt erstmalig dem Dentallabor die Möglichkeit, inhouse die online erhaltenen Scandaten zu einem Präzisionsmodell wirtschaftlich zu verarbeiten.
Durch die Möglichkeit der Verarbeitung digitaler Abformdaten im Labor bleiben Flexibilität und Unabhängigkeit erhalten, die Kostenstruktur und der Einfluss auf das Qualitätsniveau sind weiter in der Hand des Labors.

Die Methode

Der Techniker konstruiert mit der CAD Software3D modeldesigner in nur wenigen Schritten – abgeleitet aus der konventionellen Modellherstellung – aus den digitalen Abformdaten ein Sägemodell und adaptiert es auf ein bekanntes dentona Modellsystem, das er auch bei der konventionellen Modellherstellung einsetzt. Verarbeitet werden können alle STL- und viele fremdformatige Aufnahmedaten. Das Ausgabeformat ist eine offene STL-Datei.

Die Maschine

3Dvario-mill 5^{A} ist die Hochleistungsfräsmaschine mit der 5-Achsen-Simultantechnik, perfekt geeignet für jede Dentallaborgröße.
Optimiert für die wirtschaftliche Herstellung von Präzisionsmodellen aus Gips, wie der Zahntechniker sie kennt und erwartet. Die Modellherstellung und Wertschöpfung bleiben im Dentallabor, die optionale Modellfertigung über Nacht bringt maximale Organisationsfreiheit. Vielseitig einsetzbar ist die 3D-vario-mill 5^{A} auch für die Restaurationsherstellung aus Zirkon, Kunststoff und Wachs.

Modellfräsen in der 3D vario-mill 5^{A}.

Gefrästes Modell auf dento-base Sockelplatte.

Das Material

3D model-disc ist der Rohling für die Herstellung von Dentalmodellen mit der Frästechnologie und besteht aus einem gipsbasierten Spezialwerkstoff, der in Bezug auf Härte und Druckfestigkeit die Kriterien für Dentalgipse in der DIN EN ISO 6873:2000, Typ 4, erfüllt. Die 3D model-disc hat sich in vielen Versuchen auf den unterschiedlichsten Frässystemen bewährt. Die besondere Gefügestruktur erlaubt das schnelle Schruppen des Rohlings mit groben Fräswerkzeugen und bildet gleichzeitig perfekt die Fissuren der Okklusalflächen nach dem Feinschlichten mit den Feinstwerkzeugen ab. Die Präzision und Haptik eines Gipsmodells sind unübertroffen. Störende Oberflächenstrukturen wie bei digital hergestellten Modellen aus Acrylatkunststoff (SLA Verfahren) treten nicht auf – Sie erhalten superglatte Modelle.

Die Modellbasis

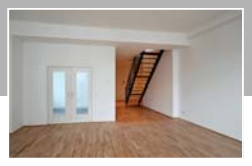
Die Eingliederung des gefrästen Sägemodells in den gewohnten Arbeitsfluss erfolgt über das bewährte Modellsystem dentobase® – der Techniker benutzt das gleiche Modellsystem, bestehend aus Sockel- und Splitcastplatten für die konventionelle und die digitale Modellherstellung. ZT

ZT Adresse

dentona AG
Otto-Hahn-Straße 27
44227 Dortmund
Tel.: 02 31/55 56-0
Fax: 02 31/55 56-30
E-Mail: mailbox@dentona.de
www.dentona.de
IDS: Halle: 11.1, Stand H010, J011

ANZEIGE

MEDIWERT
Partner der Heilberufe



Sie zahlen viel zu viel Steuern? Und das auch noch regelmäßig im Voraus?

MEDIWERT ist der Spezialist für abschreibungsfähige Premiumimmobilien. Steuervorteile sind für uns nur der kurzfristige Effekt. Langfristig profitieren Sie von hohen Mieteinnahmen, die nur Immobilien mit hochwertiger Ausstattung in Toplage erzielen.

Viele Ihrer Kollegen profitieren bereits heute von einer MEDIWERT-Premiumimmobilie ohne Eigenkapitaleinsatz.

Weitere Informationen finden Sie auch hier: www.mediwert.de

Senden Sie uns diesen Abschnitt per Post oder Fax zu

Praxisstempel/Adresse

☐ Bitte senden Sie mir ausführliches Infomaterial zu.

☐ Bitte kontaktieren Sie mich zwecks eines Beratungsgespräches per E-Mail oder Telefon.

MEDIWERT GmbH
Kolbestraße 3
04229 Leipzig

Tel.: 0341 2470977
Fax: 0341 2470978
www.mediwert.de
kontakt@mediwert.de

Mit Meisterlabor zur IDS

Full-Service-Plus lautet das Motto, mit dem sich dentaltrade mit Meisterlabor und Fräszentrum auf der 34. IDS präsentiert.

Als einer der drei führenden Anbieter von Zahnersatz aus internationaler Produktion wird dentaltrade – erstmals gemeinsam mit dem eigenen Meisterlabor Expert Dental Lab (EDL) – vor Ort sein (Halle 11.2, Stand P033). Im Fokus steht das neue Full-Service-Plus-Konzept mit attraktiven Angeboten für Behandler und Labore. Weitere Themen sind hohe Qualitätsstandards sowie das neue dentaltrade Fräszentrum.

Expert Dental Lab auf der IDS

Verbunden mit der Messepremiere von Expert Dental Lab auf der IDS, wird das TÜV-zertifizierte Meisterlabor seine Dienstleistungen weiter ausbauen und richtet sich mit attraktiven Angeboten nun auch explizit an Labore und Handelsgesellschaften im In- und Ausland. Das interessierte Publikum ist eingeladen, sich am Expert Dental Lab Messestand (Halle 11.2, Stand P033) zu informieren.

Eigenes Fräszentrum

Nach der erfolgreichen TÜV-Zertifizierung aller Standorte nach EN ISO 13485:2003 + AC 2007, die dentaltrade im Jahr 2010 als erstes Unternehmen seiner Branche nachweisen konnte, hat man auch zur IDS gute Neuigkeiten mitgebracht. Mit der Eröffnung des eigenen Fräszentrums in Shenzhen wird dentaltrade in Sachen Qualität und Innovation seine Full-Service-Plus-Strategie konsequent fortsetzen und Kunden dadurch zusätzliche Vorteile bieten. Ein Besuch am dentaltrade-Messestand lohnt sich übrigens doppelt: Auf jeden Fall sollte man sein Glück beim großen dentaltrade-Gewinnspiel mit hochkarätigen Preisen, wie einer China-Rundreise im Wert von 5.000 Euro, versuchen. ZT

ANZEIGE

WECK Dental Technik
Tel. (0212) 1 39 40 13
www.weckdental.de
Lindgesfeld 29
42653 Solingen-Gräfrath
Fachlabor für Implantologie und Vollkeramik
Gerne planen wir auch für Sie!
Wir planen für Sie mit C. HAFNER.
CeHa imPLANT med 3D

ZT Adresse

dentaltrade GmbH & Co. KG
Grazer Str. 8
28359 Bremen
Tel.: 04 21/24 71 47-0
Fax: 04 21/24 71 47-9
E-Mail: service@dentaltrade.de
www.dentaltrade-zahnersatz.de
IDS: Halle 11.2, Stand P033

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

Expansion im Jubiläumsjahr

FLUSSFISCH kann in diesem Jahr auf 100 Jahre Firmengeschichte zurückblicken und startet in eine neue Ära.

Die MICHAEL FLUSSFISCH GmbH in Hamburg kommt zum 100. Geburtstag nun erstmals bundesweit mit einem eigenen Label auf dem Markt. „In unserem Jubiläumsjahr haben wir uns zu diesem bedeutenden Schritt entschlossen, der eigentlich gleich zwei umfasst“, erläutert Unternehmenschefin Michaela Flussfisch. „Wir expandieren zum einen über unser norddeutsches Stammgebiet hinaus, zum anderen treten wir nun als Hersteller einer umfangreichen Palette von hochwertigen Dentalprodukten auf.“

Michael Flussfisch

Sylvester Flussfisch

Werkstatt 1911

Seit 2008 bundesweites Lasersinter-Angebot

Im Jahr 1911 gründete Michael Flussfisch, der Großvater der heutigen Inhaberin, in Hamburg ein Fabrikationsunternehmen für Dentallegierungen und Schmuckgold. Sein Sohn Sylvester baute nach dem Zweiten Weltkrieg den Betrieb als Handelsunternehmen wieder auf. 1993 übernahm Michaela Flussfisch das Ruder von ihrem Vater. Wichtige Etappen in der neueren Unternehmensgeschichte waren 2002 die Gründung des Dentalforums mit neuem Schulungszentrum sowie 2008 der Einstieg in die innovative Lasersinter-Technik. Damit machte FLUSSFISCH als eines der ersten Dentalunternehmen dieses hochinnovative Verfahren zur automatisierten und kostengünstigen Fertigung von Kronen und Brückengerüsten den deutschen Zahntechnik-Laboren zugänglich.

Guten Ruf ausgeweitet

„Beim Lasersintern sind wir erstmals über unsere traditionellen Grenzen hinausgetreten und arbeiten mit Kunden in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz zusammen“, so Michaela Flussfisch weiter. „Wir konnten in kurzer Zeit unseren guten Ruf als kunden- und serviceorientiertes Unternehmen beträchtlich ausweiten. Unsere im Lasersinter-Verfahren gefertigten CoCr-Gerüste gelten inzwischen als qualitative Referenz. So erschien es uns nur konsequent, das gesamte Sortiment, bestehend aus Dentallegierungen, Fräsrohlingen, Galvanobädern, 3Shape Scannern sowie NEM- und CAD/CAST-Gerüsten, bundesweit anzubieten. Dass uns dies gerade in unserem Jubiläumsjahr gelungen ist, passt hervorragend zur 100-jährigen Erfolgsgeschichte der MICHAEL FLUSSFISCH GmbH.“ ZT

ZT Adresse

MICHAEL FLUSSFISCH GmbH
Friesenweg 7
22763 Hamburg
Tel.: 0 40/86 07 66
Fax: 0 40/86 12 71
E-Mail: info@flussfisch-dental.de
www.flussfisch-dental.de
IDS: Halle 2.2, Stand D059

ANZEIGE

Materialien, Zähne, Laborausstattung.
Der Versand.
Preiswert, praktisch, prima: Alles, was das Labor täglich braucht.

1 finden
Sie finden in unserem umfassenden Sortiment an Labormaterialien alles, was Sie brauchen.

2 bestellen
Sie faxen Ihre Bestellung kostenlos: 0800-4973279 oder rufen zum Ortstarif an: 0180-4973279.

3 haben
Wir liefern bundesweit, in der Regel am 1. Werktag nach Ihrer Bestellung.

NEU
Lohrmann Dental
Jetzt bundesweiter Versand!

LOHRMANN dental
So einfach ist das.

Lohrmann Dental GmbH, Brückenstr. 33, D-71554 Weissach
Tel. +49 (0) 7191-4953930, Fax +49 (0) 7191-4953959
info@lohrmann-dental.de, www.lohrmann-dental.de

ZWP online – dritte Portalgeneration geht ans Netz

Erfolgreichstes Nachrichten- und Informationsportal der Dentalbranche präsentiert sich pünktlich zur IDS komplett überarbeitet sowie komplex erweitert und baut damit seine Spitzenposition aus. Im Fokus der Weiterentwicklung standen Schnelligkeit, Informationstiefe und Vernetzung. In 0,28 Millisekunden ist man jetzt am Ziel.

Seit mehr als zwei Jahren agiert das Nachrichtenportal www.zwp-online.info erfolgreich am Markt. In seiner Bedeutung von dem ein oder anderen anfangs vielleicht etwas unterschätzt, beanspruchte das Portal von Beginn an die Marktführerschaft in diesem Segment. Inzwischen hat sich www.zwp-online.info erfolgreich im deutschsprachigen Raum etabliert. Durch mehr als zwei Millionen Seitenzugriffe und über 450.000 Besucher allein im Jahr 2010 wurde dieser Anspruch mehr als bestätigt. ZWP online verfügt über eine Mobileversion für Smartphones und ist auch auf allen gängigen Tablet-Computern uneingeschränkt inklusive E-Paper-Funktion für alle OEMUS MEDIA-Publikationen nutzbar. Mehr als 30.000 Empfänger erhalten jede Woche per Newsletter die aktuellsten Informationen aus Zahnmedizin, Berufspolitik und Wirtschaft. Auch in der Schweiz und Österreich erfreut sich das Portal seit September 2010 wachsender Beliebtheit.

ZWP online goes digital

Schon heute ist ZWP online der Maßstab moderner Medientechnologie in der Dentalbranche. Dabei wird konsequent auf die Verknüpfung von Online- und Offline-Medien gesetzt. Blätterte man vor einigen Jahren noch in Zeitungen und Magazinen, wird heute gescrollt und geklickt. Webinare, iPad und Co. haben längst in Deutschlands Zahnarztpraxen und Laboren Einzug gehalten.
ZWP online stellt sich den neuen digitalen Herausforderungen und erweiterte jüngst dahingehend das Angebot. Mit der eigenen Verlags-App können alle Publikationen noch bequemer als E-Paper auf dem iPad gelesen werden. Außerdem stehen seit neuestem eBooks zu den verschiedensten Spezialgebieten der Zahnheilkunde sowie zu den Bereichen Wirtschaft und Recht zur Verfügung. Die themenspezifischen eBooks können ganz einfach online und interaktiv mit dem gewohnten Lesekomfort kostenfrei genutzt oder gegen Aufpreis als hochwertiger Ausdruck bestellt werden.

Relaunch macht Portal noch leistungsfähiger

Pünktlich zur IDS 2011 wurde ZWP online nun runderneuert. Nicht nur das Gesamterscheinungsbild der Seite ist frischer, sondern auch das integrierte Mediacenter wurde überarbeitet. Gleichzeitig wurde darauf geachtet, den Wiedererkennungswert des Nachrichtenportals beizubehalten. Die Informationsarchitektur der neuen Seite wurde optimiert, um die Inhalte

für die User noch übersichtlicher zu gestalten. Die Navigation schafft durch Drop-Down-Menüs einen schnelleren Zugriff auf die gewünschten Inhalte.

Neues bei „Firmen & Produkte“

Einzigartig für die digitale Dentalwelt ist u. a. die strukturierte Aufbereitung von Firmen- und Produktinformationen. Hier finden die Nutzer alle wichtigen Informationen über die Dentalindustrie, ihre Partner und die Produkte. Mit dem Portal-Relaunch wurden auch diese Bereiche noch einmal überarbeitet und mit zahlreichen neuen Funktionen versehen. Zentrales Moment der Erneuerung sind hier die unternehmensbezogenen Mediacenter, worin Bildergalerien und Videos platziert werden können.

ZWP Thema und Autorenköpfe – die „Neuen“ auf dem Portal

Neben der neuen Rubrik „ZWP Thema“, die jeden Monat ein anderes zahnmedizinisches Spezialgebiet in den Fokus rückt, komplettiert ab sofort ein weiterer Bereich das Menü des Nachrichtenportals – die sogenannten „Autorenköpfe“. Im umfangreichen Autorenlexikon werden alle Autoren und Referenten mit eigenen Profilseiten gelistet, die für ZWP online und die OEMUS MEDIA Verlagsgruppe aktiv sind oder waren. Diese Autoren- bzw. Referenten-Profilseiten enthalten Foto, Adresse, Vita und eine Auflistung der veröffentlichten Beiträge und gehaltenen Vorträge mit entsprechenden Links. Damit ist es jetzt möglich, beim Lesen von Publikationen oder Programmheften in der E-Paper-Funktion sofort die wichtigsten Informationen zum Autor bzw. Referenten abzurufen. Somit steht den Nutzern von www.zwp-online.info mittelfristig eine außerordentlich umfangreiche Autoren-Datenbank für die Dentalbranche zur Verfügung.

In null Komma nichts zur gewünschten Information

Auch die Suchfunktion auf www.zwp-online.info wurde überarbeitet und kann nun locker mit den großen Suchmaschinen wie Google & Co. konkurrieren. Mit rekordverdächtigen 0,28 Millisekunden ist die Suche auf dem Portal jetzt noch leistungsfähiger und schneller als je zuvor. Die User landen so mit ein paar Klicks sofort bei den gewünschten News, Produktneuheiten oder im Mediacenter – getreu dem Motto des Portals „Finden statt suchen!“

Täglicher IDS-Newsletter mit E-Paper-Sonderausgabe der *today*

Während der IDS werden alle ZWP online-Newsletter-Empfänger mit einem täglichen Newsletter über die aktuellsten Messehighlights und Neuigkeiten auf dem Laufenden gehalten. Die ZWP online-Redakteure sammeln vor Ort die wichtigsten Fakten und Informationen rund um das Messegeschehen und bereiten einen digitalen und leicht verfügbaren Überblick der Veranstaltung auf.
Außerdem können die Leser schon am Vorabend der Erscheinung der Print-IDS-Sonderausgabe der *today* diese als beigefügtes E-Paper lesen. So kann man am Abend bequem am PC, iPhone oder iPad die wichtigsten IDS-News des Tages noch einmal Revue passieren lassen. ZT

Kunstvoll verblendet

Mit der VITA VM Art Edition Broschüre „Licht“ wird das Spektrum des VITA-Verblendsystems künstlerisch in Szene gesetzt.

„Der Zahn im Zauber des Lichts“ so lautet der Titel des Vorworts von Keramiker und Fotograf Claude Sieber zu der neuen VITA VM Limited Art Edition Broschüre „Licht“. In dieser präsentiert der Meister zweier Fächer Fotografien, die nicht nur Keramikprofis faszinieren. Die Publikation ist in limitierter Auflage für eine Schutzgebühr von 10,– Euro erhältlich. Zur Einführung und als besonderes IDS-Special kann sie bis Ende April 2011 über die VITA gratis bezogen werden!
„Eine der größten Herausforderungen unserer Arbeit ist die lichtoptische Angleichung einer Frontzahnrestauration an das natürliche Umfeld. Die korrekte Interpretation und Umsetzung von Transparenz, Transluzenz, Opaleszenz, Opazität und Farbe stellt eine der wichtigsten kontrollierbaren Faktoren bei einer ästhetischen Restauration dar“, so ZT Claude Sieber. Beste Voraussetzungen bieten ihm hierzu die VITA VM Komponenten. Denn dieses Verblendsystem ermöglicht u. a. mit einem lückenlosen Angebot an Zusatzmassen für naturgetreue Individualisierungen grenzenlose Kreativität bei jeder nur denkbaren Indikation – egal ob Keramik oder Kunststoff. Gleichzeitig punktet das Verblendkonzept durch seine übersichtliche Struktur und die sehr guten Verarbeitungseigenschaften sämtlicher Komponenten. Bis Ende April 2011 kann schriftlich ein Gratis-

Exemplar der neuen VITA VM Art Edition Broschüre „Licht“ in Deutsch oder Englisch unter „licht@vita-zahnfabrik.de“ angefordert werden. ZT

ANZEIGE

ZT Adresse

VITA Zahnfabrik
H. Rauter GmbH & Co. KG
Spitalgasse 3
79713 Bad Säckingen
Tel.: 0 77 61/5 62-0
Fax: 0 77 61/5 62-299
E-Mail: info@vita-zahnfabrik.com
www.vita-zahnfabrik.com
IDS: Halle 10.1, Stand D010, E019

„Oral Design 2010 Symposium“ in Japan

Nach Minneapolis, Melbourne und NewYork fand das letztjährige „Oral Design 2010 Symposium“ vom 7. bis 10. Oktober im japanischen Yokohama statt. Die Fortsetzung findet im Mai 2011 in London statt.

Um ihrem Credo der Weiterbildung und Weitergabe von Wissen immer wieder neue Impulse zu geben, veranstaltet die Oral Design-Gruppe mit Unterstützung von Freunden und Sponsoren aus der Industrie regelmäßig größere Symposien. Diese Veranstaltungen bestehen in der Regel aus ein- bis zweitägigen Vortragsrunden, gefolgt von einem zweitägigen Hands-on-Kursus mit Keramikmeister Willi Geller.

Letztes Jahr buchten mehr als 50 Teilnehmer des „Oral Design 2010 Symposiums“ in Yokohama den Schichtkursus, in dem Willi Geller mit viel Enthusiasmus seine Arbeitsphilosophie und seine große Liebe zur Zahntechnik demonstrierte.

Da diese große Anzahl an Kursteilnehmern die Kapazität für einen einzigen Referenten überstieg, reisten auch 2010 wieder mehr als 40 Oral Designer aus allen Teilen der Welt an, um sich während des Kurses unterstützend einzubringen. So betreuten sie die Teilnehmer, die in Gruppen und nach Sprachen aufgeteilt worden waren, sehr persönlich und individuell.

Die Teilnehmer erhielten dadurch zum einen die seltene Gelegenheit, vom „Meister aus Zürich“ zu lernen, und zum anderen die Chance, im direkten Austausch mit Kollegen und Oral Designern mehr Hintergrundwissen zu erlangen.

Das angekoppelte Vortragssymposium, das etwa 1.500 Zuschauer anzog, wurde vom Organisator des Symposiums, Yasuhiro Odanaka (Oral Design Tokyo), geleitet. Zu den Referenten zählten neben Odanaka: Dr. Yoshinori Nameta, Giuseppe Zuppardi, Naoki Aiba, Jürgen Mehrhof, Dr. Giuseppe Allais, Willi Geller, Takashi Takizawa, Kenji Uchimi und Tetsuro Kubo.

Unter dem Dach des „6th World Dental Meeting“ boten die Veranstalter am letzten Tag ein wahres Vortragsfeuerwerk der Extraklasse: Willi Geller, Shigeo Kataoka, Makoto Yamamoto und Hitoshi Aoshima referierten – wie immer beeindruckend und fachkompetent. Während in den ersten drei Vorträgen ästhetisch fantastisch gelöste Restaurationen gezeigt wurden, präsentierte der legendäre Makoto Yamamoto seine Forschungsergebnisse zum Thema „Chipping bei verblendeten Zirkoniumrestaurationen“. Das nächste Oral Design Symposium findet vom 6. bis 9. Mai 2011 in London statt. Es zielt speziell auf die Zusammenarbeit zwischen Zahnarzt und Zahntechniker ab. Um das gemeinsame Schaffen in den Vordergrund zu stellen und um zu zeigen, wie und was im Team möglich ist, werden in London sechs Zahnarzt/Zahntechniker-Teams auf der Bühne stehen. Die Vorträge in englischer Sprache befassen sich mit einer Vielzahl aktueller Themen – wie die Fortschritte in der CAD/CAM-Technologie, moderne Implantatkonzepte und minimalinvasive, verklebte Restaurationen. Neben dem zweitägigen Hands-on-Kursus für Zahntechniker von und mit Willi Geller steht ein eintägiger Hands-on-Kursus für Zahnärzte auf dem Programm. Dieser wird von Dr. Terry Douglas aus Texas gehalten und befasst sich mit der Thematik „Composite Build-ups“. Anmeldung: www.oraldesignsymposium.com ZT

Autor: ZTM Sascha Hein

ANZEIGE

Fortschritt durch Innovation

Ivoclar Vivadent wartet auf der IDS 2011 mit einer ganzen Reihe an Neuheiten auf.

Die Schwerpunkte der Innovationen, die Ivoclar Vivadent auf der IDS 2011 präsentiert, liegen in den Kompetenzbereichen Vollkeramik, Füllungsmaterialien und Implantatprothetik. So hat das Unternehmen das IPS e.max-System weiterentwickelt, führt einen neuen Rohling für die Press-Technologie, neue Materialien für den Zahnarzt sowie ein Multimedia-Tool für Befestigungen ein.

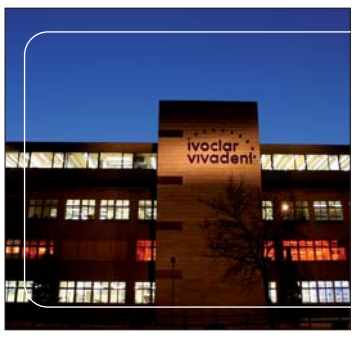
An der diesjährigen IDS zeigt Ivoclar Vivadent Neuheiten aus den Kompetenzbereichen Vollkeramik, Füllungsmaterialien und Implantatprothetik.

Vollkeramik im Fokus

Das Unternehmen hat die Entwicklung des IPS e.max-Systems einen weiteren Schritt vorangetrieben. Es wurde um die IPS e.max CAD-on-Technik ergänzt.

In Anwendung dieser Technik ist es möglich, hochfeste und hochästhetische Brückenrestaurationen aus IPS e.max CAD (LS2) auf IPS e.max ZirCAD (ZrO_2) herzustellen.

Mit Spannung dürfen die Besucher einen innovativen Rohling erwarten, der neue Möglichkeiten in der Presstechnologie eröffnet. Auch bei den Pressöfen bietet Ivoclar Vivadent technologische Weiterentwicklungen an. Zu den Highlights im Bereich Vollkeramik zählt eine Reinigungspaste, die optimale Verhältnisse für die nachfolgende adhäsive Befestigung schafft. Darüber hinaus ist die Einführung eines Multimedia-Tools zum Thema Befestigung geplant.



Direkte Füllungstherapie

Im Bereich der hochästhetischen Composites – wie etwa IPS Empress Direct – stellt Ivoclar Vivadent neue Charakterisierungsmaterialien und Materialien zur Abdeckung von Zahnverfärbungen vor. Die Messebesucher werden sich vor Ort von den Vorzügen des lichthärtenden, universellen Nanohybrid-Composites Tetric EvoCeram überzeugen können, das einem umfassenden Redesign unterzogen wurde. Tetric EvoCeram wird zudem in weiteren Farben angeboten.

Neues für die Implantatprothetik

Im Bereich Implantatprothetik werden hochwertige Produkte für den abnehmbaren und festsitzenden Zahnersatz gezeigt. Dazu gehören Produkte für implantatgetragene Voll- und Teilprothesen – zum Beispiel hergestellt mit den Nanohybrid-Composite-Zahnlinien SR Phonares NHC – sowie neue Legierungen. Darüber hinaus erweitert das Unternehmen sein Befestigungssortiment um einen Zement für die Befestigung von definitiven oder temporären Restaurationen auf Implantat-Abutments. ZT

ZT Adresse

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 0 79 61/8 89-0
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de
IDS: Halle 11.3, Stand A15–C39

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ANZEIGE

Expertentipp

Professionelle Website

Stellen Sie Ihr Labor nach außen dar und gewinnen Sie neue Kunden.

Errol Akin: Inhaber von dieberatungsakademie.

Ihre Präsenz in der Öffentlichkeit ist ganz entscheidend für Ihren Erfolg. Kein anderes Medium bietet so viele Möglichkeiten, um Ihr Labor und Ihr Angebot gezielt und wirkungsvoll zu positionieren, wie ein professioneller Internetauftritt. Das Internet gewinnt unaufhaltsam an Bedeutung, wenn es um Information geht. Auf der Suche nach Dienstleistungen und Unternehmen nutzen mehr und mehr Menschen das Internet, statt in Telefon- oder Branchenbüchern nachzuschlagen. Der Grund für diese Entwicklung liegt auf der Hand: Nirgendwo können gewünschte Informationen so komfortabel, schnell und umfassend abgerufen werden, wie im Internet.

Was liegt also näher, als die vielfältigen Möglichkeiten des Internets als modernes Marketinginstrument zu nutzen? Mit einer professionell und ansprechend gestalteten Internetpräsenz machen Sie effektiv auf Ihr Labor aufmerksam und erreichen eine breite Zielgruppe.

Dabei sorgen suchmaschinenoptimierte Texte und Programmiereigenschaften zuverlässig dafür, dass Sie schnell gefunden werden und bei der Eingabe verschiedenster Suchbegriffe stets auf den vordersten Plätzen landen. Die Investition in eine aussagefähige Website Ihres Labors bietet noch weitere Vorteile: Interessenten können sich rund um die Uhr über Ihr Labor und Ihr Angebot informieren und per E-Mail mit Ihnen Kontakt aufnehmen. In Ihrem Internetauftritt enthaltene Informationen können jederzeit ohne großen Aufwand ergänzt oder aktualisiert werden. Ihre Homepage ist also Ihre virtuelle und äußerst informative Visitenkarte, mit der Ihr Labor zudem als modernes und zukunftsorientiertes Unternehmen wahrgenommen wird. Durch die große Reichweite des World Wide Web erschließen Sie neue Märkte und gewinnen neue Kunden. Nutzen auch Sie das Potenzial, das in einem professionellen Internetauftritt Ihres Labors liegt. ZT

ZT Adresse

dieberatungsakademie
Walramstraße 5
35683 Dillenburg
Tel.: 0 27 71/2 64 83-00
Fax: 0 27 71/2 64 83-29
E-Mail:
info@dieberatungsakademie.de
www.dieberatungsakademie.de

ANZEIGE

Starke Argumente

[Hochwertiger Zahnersatz zu günstigen Preisen]

Immer mehr Dentallabore ergänzen ihr Angebot bereits professionell mit hochwertigem Zahnersatz von dentaltrade und schaffen sich so einen Wettbewerbsvorteil.

- Firmenstammsitz und eigenes Meisterlabor TÜV-zertifiziert nach EN ISO 13485:2003 + AC:2007
- Attraktive Sonderkonditionen für Laborkunden
- Keine Vertragsbindung
- Voller Kundenschutz
- Bundesweite Lieferung

dentaltrade® ...faire Leistung, faire Preise

Intraorales Scannen – live auf der IDS

Straumann zeigt die Vorteile der digitalen Abformung für Zahnarzt und Zahntechniker.

Nach einem Bericht der Straumann GmbH gehört dem intraoralen, puderfreien Scannen mit Cadent iTero die Zukunft. Sicherheit für den Zahnarzt, um präzise und schnell zu arbeiten. So sei nach Meinung von Experten in zehn Jahren der analoge Abdruck passé. Jeder ambitionierte Zahnarzt müsse sich mit diesem Thema schon heute beschäftigen. Aus diesem Grund sollten sich der Zahnarzt, aber auch der Zahntechniker, vom Potenzial dieser Technologie ihr eigenes Urteil bilden. Auf der IDS können die Besucher die Fähigkeiten des iTero Intraoral Scanners am Straumann-Messestand live erleben. „Das intraorale Scannen ist ein sicherer Weg, um Behandlungszeiten zu reduzieren, Neuanfertigungen zu vermeiden und die Patientenzufriedenheit zu steigern", erklärt Straumann. Immer mehr Zahnärzte würden sich für die Abformtechnologie mit dem Intraoral Scanner iTero von Cadent entscheiden.

Das intraorale, puderfreie Scannen gibt Sicherheit

Die Genauigkeit von Kronen und Brücken hängt davon ab, wie präzise die zahlreichen Prozessschritte verlaufen. Jeder weiß: Die Abformung und Entnahme des Abdrucks, das Gießen der Modelle, das Zuschneiden und das Anpassen der Zahnstümpfe und letztendlich die Materialeigenschaften können die Genauigkeit der Arbeit beeinträchtigen. Es gilt, diese möglichen Fehlerquellen zu reduzieren. Am intraoralen, puderfreien Scannen führt kein Weg mehr vorbei, so Straumann. Die Vorteile der digitalen Abformung sprechen für sich. Durch Patientenbewegungen während der Abformung und dem Entfernen des Abdrucks oder während der Desinfektion können Verzerrungen entstehen. Diese bleiben hier außen vor. Eine eventuell nötige Korrektur des digitalen Abdrucks sei mithilfe der Software auf dem Bildschirm sofort möglich. Somit liege gleich beim ersten Versuch die optimale Abformung vor. Jetzt sind es nur noch wenige Schritte bis zur finalen Restauration. ZT

Wer möchte, kann sich auf der IDS in Köln auf dem Straumann-Messestand ein eigenes Bild über das intraorale, puderfreie Scannen mit Cadent iTero machen.

ZT Adresse

Straumann GmbH
Jechtinger Straße 9
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: 07 61/4 50 10
Fax: 07 61/4 50 14 90
E-Mail: info.de@straumann.com
www.straumann.de
IDS: Halle 4.2, Stand G080, K089

ZWP online Weitere Informationen finden Sie auf www.zwp-online.info

ZT Veranstaltungen März/April 2011

Datum	Ort	Veranstaltung	Info
30.03.2011	Hamburg	Indirektes Doppelkronenverfahren nach Willerhäuser Referent: ZT Uwe Stübi	FLUSSFISCH GmbH Tel.: 0 40/86 60 82 66 E-Mail: info@flussfisch-dental.de
01.04.2011	Hamburg	Das perfekte Implantatmodell und der individuelle Abformlöffel Referenten: ZTM T. Weiler und J.Glaeske	picodent Tel.: 0 22 67/65 80 19 E-Mail: claudiaknopp@picodent.de
07./08.04.2011	Fortbildungszentrum Senden bei Ulm	thermopress 400 Spritzgusssystem; Modul 02/Kurs für Fortgeschrittene Referent: ZTM Jens-Christian Fehsenfeld	bredent Tel.: 0 73 09/87 22 57 E-Mail: doreen.scharfe@bredent.com
11./12.04.2011	Bremen	Systemmodellguss – von Beginn an perfekt! Praktische Einführung für Anfänger Referent: N.N.	BEGO Tel.: 04 21/20 28-3 72 E-Mail: gloystein@bego.de
13.04.2011	Dortmund	Modellherstellung von ihrer schönsten Seite – mit dem opti-base Modellsystem Referent: ZTM Martin Kuske	dentona www.dentona.de/fortbildung.html
18./19.04.2011	Education Center Neuler	ZIRKONZAHN CAD/CAM Milling/M5; CADCAM 5-TEC „INTRO" Referent: N. N.	zirkonzahn Tel.: 0 79 61/93 39 90 E-Mail: info@zirkonzahn.de
20.04.2011	Dortmund	Modellherstellung von ihrer schönsten Seite – mit dem dento-base Modellsystem Referent: ZTM Martin Kuske	dentona www.dentona.de/fortbildung.html

ZT Kleinanzeigen

www.zwp-online.info
FINDEN STATT SUCHEN. ZWP online

muffelforum.de
Die Community der Zahntechniker
Jetzt mit einzigartigem Anzeigenmarkt - effektiv und individuell
- Benachrichtigung per E-Mail mit Anzeigen aus Ihrem PLZ-Bereich
- Immer informiert mit Ihrem individuell eingestellten RSS-FEED
- Inserieren und sofort online stellen
- eigene Anzeigen selbständig administrieren
http://www.muffel-forum.de info@muffel-forum.de

NSK

Labor

IDS 2011

Halle 11.1
Stand D030
E039
E030

ULTIMATE XL

Bürstenloser Labor-Mikromotor

- Drehmoment: 6 bis 8,7 Ncm (Compact & Torquemodell)
- Geschwindigkeit: 1.000 bis 50.000 min^{-1}
- Leicht, ergonomisches Design, minimale Geräusch- und Vibrationsentwicklung
- Patentierter Staubschutzmechanismus
- Automatische Geschwindigkeitsüberwachung, Fehlercodeanzeige
- Selbstdiagnose

Wählen Sie zwischen 2 Mikromotor-Handstücken (Compact oder Torque) und 4 Steuergeräten: Tisch-, Knie-, Turm- oder Fußsteuergerät

ULTIMATE XL
1.490€*

PRESTO AQUA LUX LED

Schmierungsfreie Luftturbine mit Wasserkühlung und LED-Licht

- 320.000 min^{-1}
- Kühlmittelspray
- Keine Schmierung erforderlich
- Um 360° frei drehbares Handstück
- Geräusch- und vibrationsarm
- Einzigartiger Staubschutzmechanismus
- LED-Licht integriert

PRESTO AQUA LUX
1.695€*
~~1.895€~~

Sparen Sie
200€

Sparen Sie
100€

PRESTO AQUA II
1.349€*
~~1.449€~~
ohne Licht

* Alle Preise zzgl. MwSt. Alle Preise gültig bis 30. Juni 2011. Änderungen vorbehalten.

NSK Europe GmbH

Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn, Germany
TEL : +49 (0) 61 96/77 606-0 FAX : +49 (0) 61 96/77 606-29

Powerful Partners®